

Betriebsanweisung Nr.		gem. § 14 GefStoffV	Arbeitsbereich
Geltungsbereich und Tätigkeit Vorbereitung und Verabreichung von Zytostatika			
Gefahren für Mensch und Umwelt			
 Gefahr	Zytostatika sind hoch potente Arzneistoffe und stellen eine potenzielle Gefahr für alle Personen, die mit ihnen arbeiten, dar. Viele Zytostatika haben krebserzeugende, keimzellmutagene oder reproduktionstoxische Wirkungen. Unmittelbar können sie bei Haut- bzw. Schleimhautkontakt reizend, ätzend sowie sensibilisierend wirken. Zytostatika schädigen bei therapeutischen Dosen besonders Zellen mit hoher Zellteilungsrate wie Knochenmark, Darmschleimhaut, Haarfollikelzellen und Keimdrüsen sowie die körpereigene Abwehr. Zytostatika sind in der Regel nicht biologisch abbaubar und gefährden die Umwelt.		
Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln			
 	Berührung mit der Haut und Schleimhaut, Augenkontakt sowie das Einatmen und Verschlucken von Zytostatika sind zu vermeiden. Flaschen, Ampullen, Spritzen, Infusionsbeutel, -pumpen etc. nicht mit bloßen Händen berühren. Persönliche Schutzausrüstung benutzen (Schutzhandschuhe, Kittel). Applikationsfertige Infusionssysteme sollen mit Trägerflüssigkeit befüllt sein; Entlüften mit zytostatikahaltigen Lösungen vermeiden. Zum Nachschalten anderer Infusionslösungen bzw. zum Nachspülen mit Trägerlösung verzweigte Leitungssysteme verwenden. Infusionsbeutel bzw. -flaschen nach Verabreichung nicht diskonnektieren, sondern komplett entsorgen.		 
Verhalten im Gefahrfall			
Zur Entsorgung verschütteter zytostatikahaltiger Arzneistoffe sowie zur Reinigung verunreinigter Flächen sind die zur Verfügung gestellten Notfall-Sets („Spill-Kit“) einschließlich der Schutzkleidung zu benutzen. Ruhe bewahren, im Notfall-Set enthaltene Anleitung befolgen (PSA anlegen, Unfallstelle absperren und kennzeichnen, Reinigung durchführen etc.). Umgehend Stationsleitung, Pflegeleitung bzw. Reinigungsdienst informieren! Standort des Notfall-Sets: Im Brandfall sind keine besonderen gefahrstoffspezifischen Maßnahmen erforderlich. Bereich geordnet verlassen.			
Erste Hilfe			
	Bei jeder Erste-Hilfe-Maßnahme: Selbstschutz beachten und ggf. eine Ärztin oder einen Arzt konsultieren! Verunreinigte Kleidung sofort ablegen, Vorgesetzte informieren. Nach Hautkontakt: Die Haut sofort gründlich mit reichlich (kaltem) Wasser reinigen (ca. 5–10 Min.), ggf. Betriebsärztin/-arzt aufsuchen. Nach Augenkontakt: Bei geöffnetem Lidspalt mindestens 10 Min. unter fließendem Wasser ausspülen. Augenärztin/-arzt konsultieren. Zuständige Ärztin/ zuständiger Arzt: Tel.: Unfall im Verbandbuch dokumentieren!		
Sachgerechte Entsorgung			
Reste (> 20 ml) sowie stark mit Zytostatika verunreinigte Abfälle in entsprechend gekennzeichneten Tonnen (Aufschrift „Zytotoxische und zytostatische Arzneimittel“) unter der Abfallschlüsselnummer „AS 18 01 08**“ entsorgen. Schwach verunreinigte Zytostatikaabfälle (entleerte Behältnisse, Einmalkittel, Handschuhe, Wischtücher, Tupfer etc.) in reißfesten, feuchtigkeitsbeständigen, dichten Plastiktüten sammeln und verschließen; unter der Abfallschlüsselnummer „AS 18 01 04“ in den bereitgestellten Tonnen sammeln. Spitze und scharfe Gegenstände (Nadeln, Kanülen etc.) in durchstoßfesten Behältnissen sammeln. Bei Rückfragen Abfallbeauftragte/-n kontaktieren (Name: Tel.:)			
Datum:		Name:	